

Sonderkongress
Kommunale Stiftungen
**Stiftungsverwaltung
als Chance für die Kommune**

Freiburg, 26. September 2013

StiftungsStudie

Kommunale Stiftungen in Deutschland

Bestandsaufnahme, Chancen
und Herausforderungen

- *Prof. Dr. Berit Sandberg,*
Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

Eine kommunale Stiftung ist eine Stiftung,

- (1) deren Zweck zum freiwilligen Aufgabenbereich einer kommunales Gebietskörperschaft gehört
und
- (2) die von dieser Gebietskörperschaft verwaltet oder organisiert wird.

Problem

- Fehlender belastbarer Überblick
- Geringe öffentliche Wahrnehmung kommunaler Stiftungen

Ziele

- Bestandsaufnahme von Umfang und Praxis kommunaler Stiftungsverwaltung
- Aufdecken von Potenzialen

- Auswertung Datenbank Deutscher Stiftungen
- Experteninterviews
- Schriftliche Umfrage unter 935 kommunalen Stiftungsverwaltungen

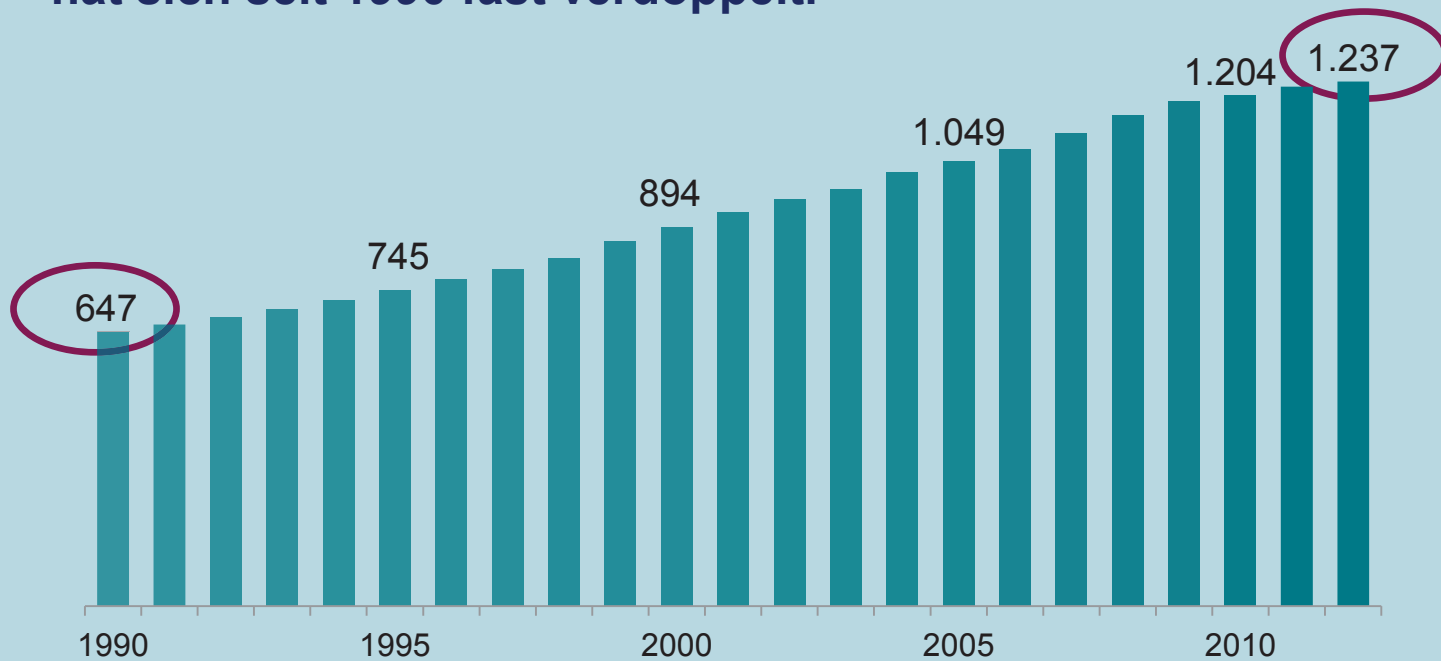
244 Antworten = 26% Rücklauf

Bestand kommunaler Stiftungen

Anzahl

- 1.257 kommunale rechtsfähige Stiftungen bürgerl. Rechts
→ Anzahl seit 1990 fast verdoppelt
- 781 Treuhandstiftungen
→ Wachstum seit 1950
- 237 kommunale Stiftungen öffentlichen Rechts
→ Errichtung überwiegend vor 1900

Die Anzahl kommunaler Stiftungen
hat sich seit 1990 fast verdoppelt.



■ Kommunale rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts

n = 1.237

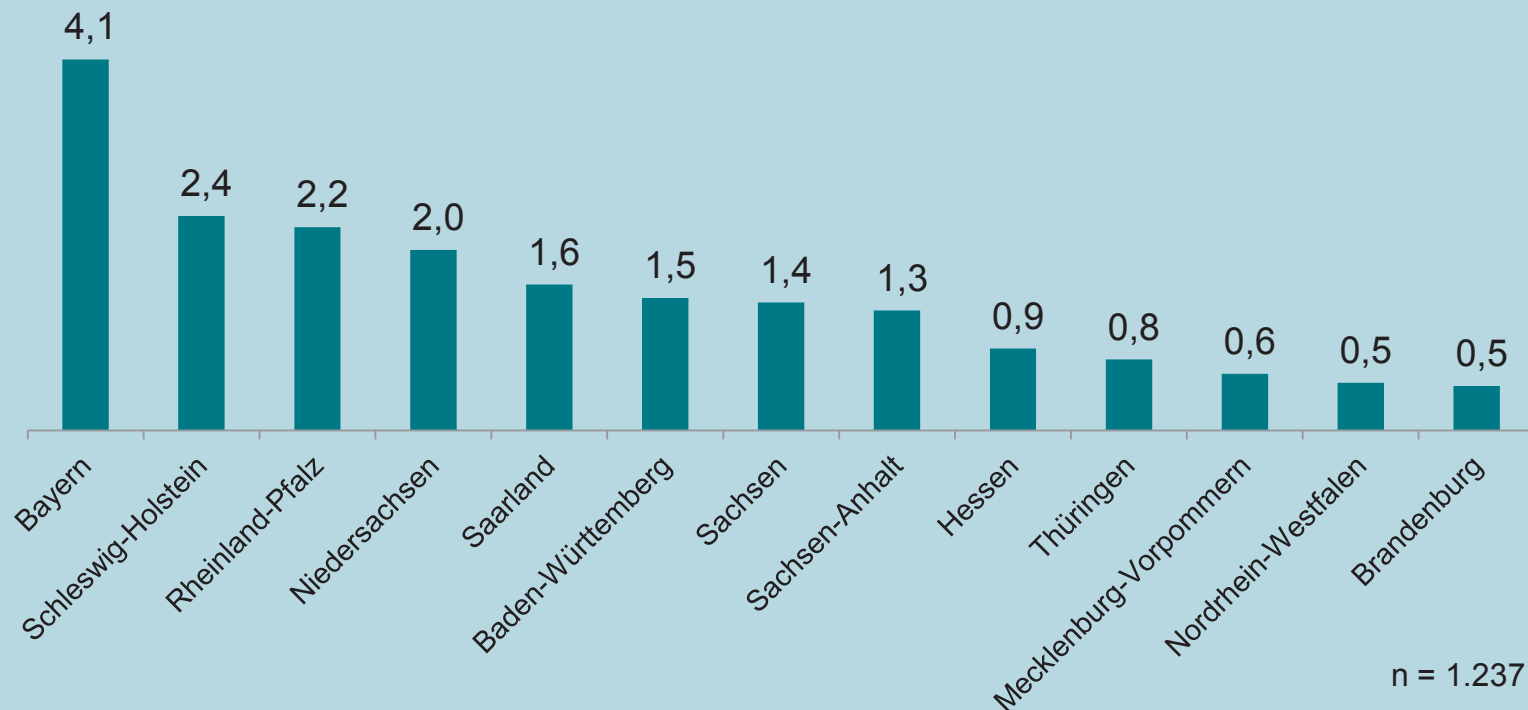
Bestand kommunaler Stiftungen

10

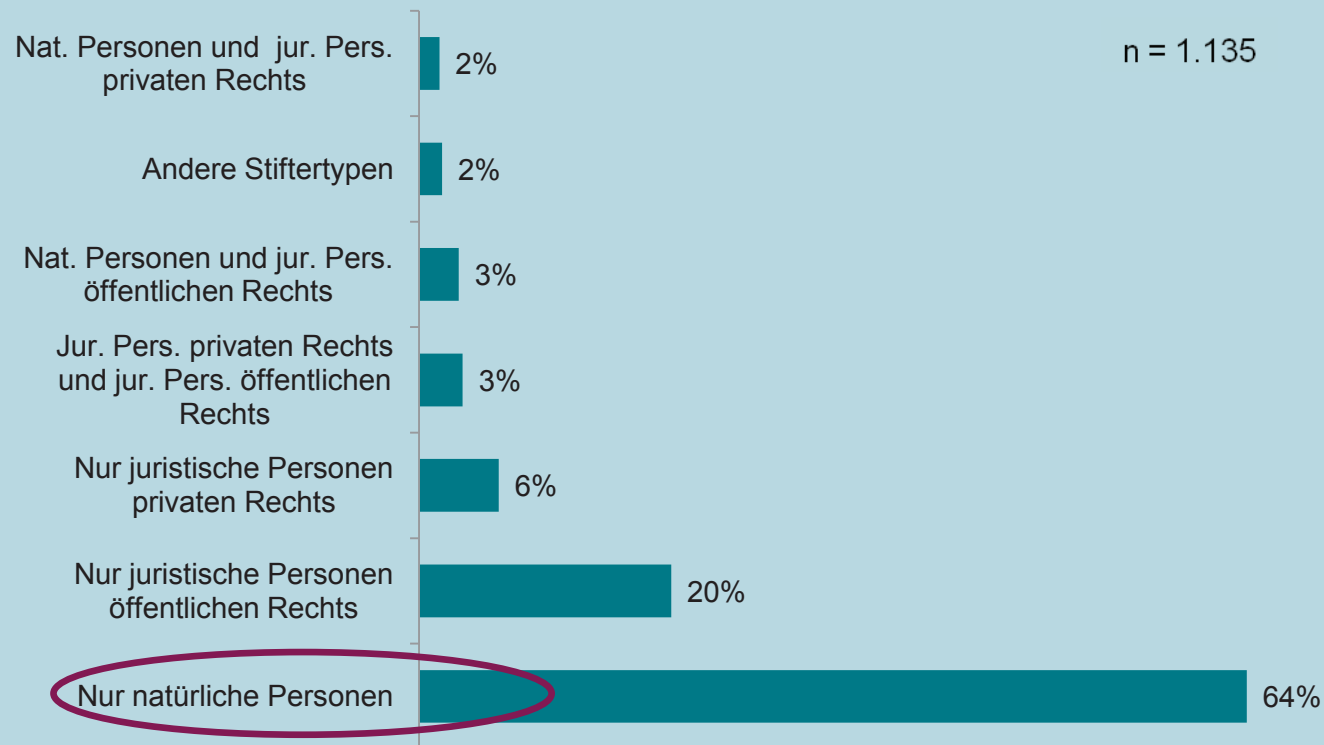
Kommunale Stiftungen in
Deutschland

n = 1.237

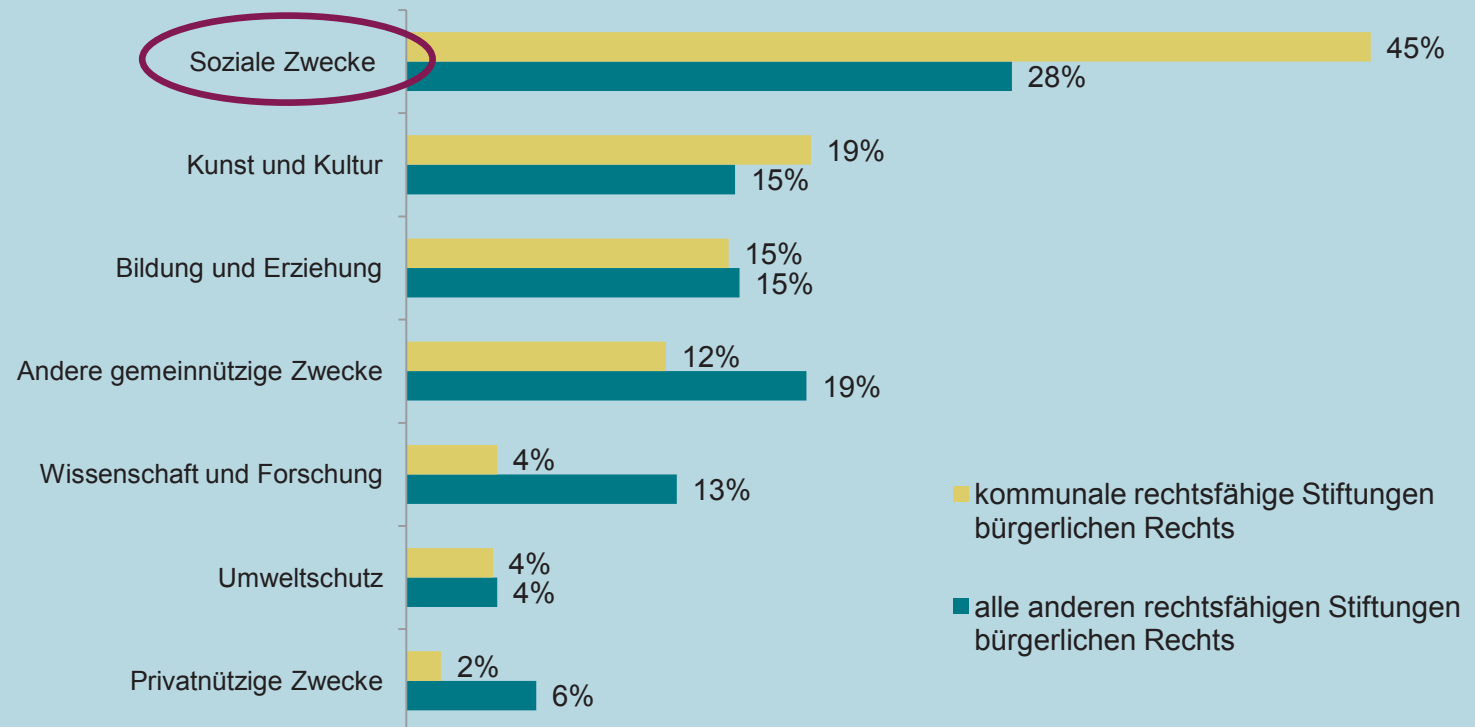
Die Dichte kommunaler Stiftungen ist in den Bundesländern unterschiedlich hoch.



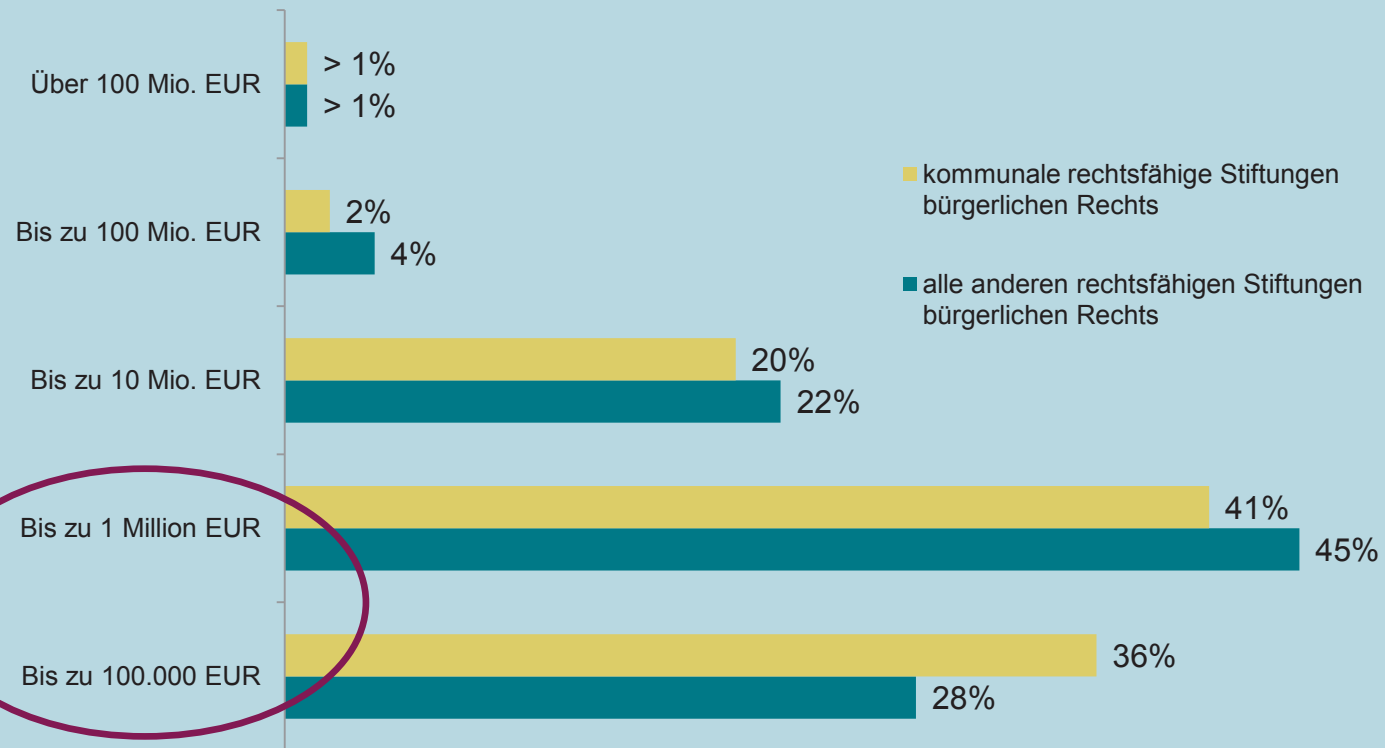
Knapp zwei Drittel der kommunalen Stiftungen wurden von natürlichen Personen errichtet.



Kommunale Stiftungen verfolgen besonders häufig soziale Zwecke.

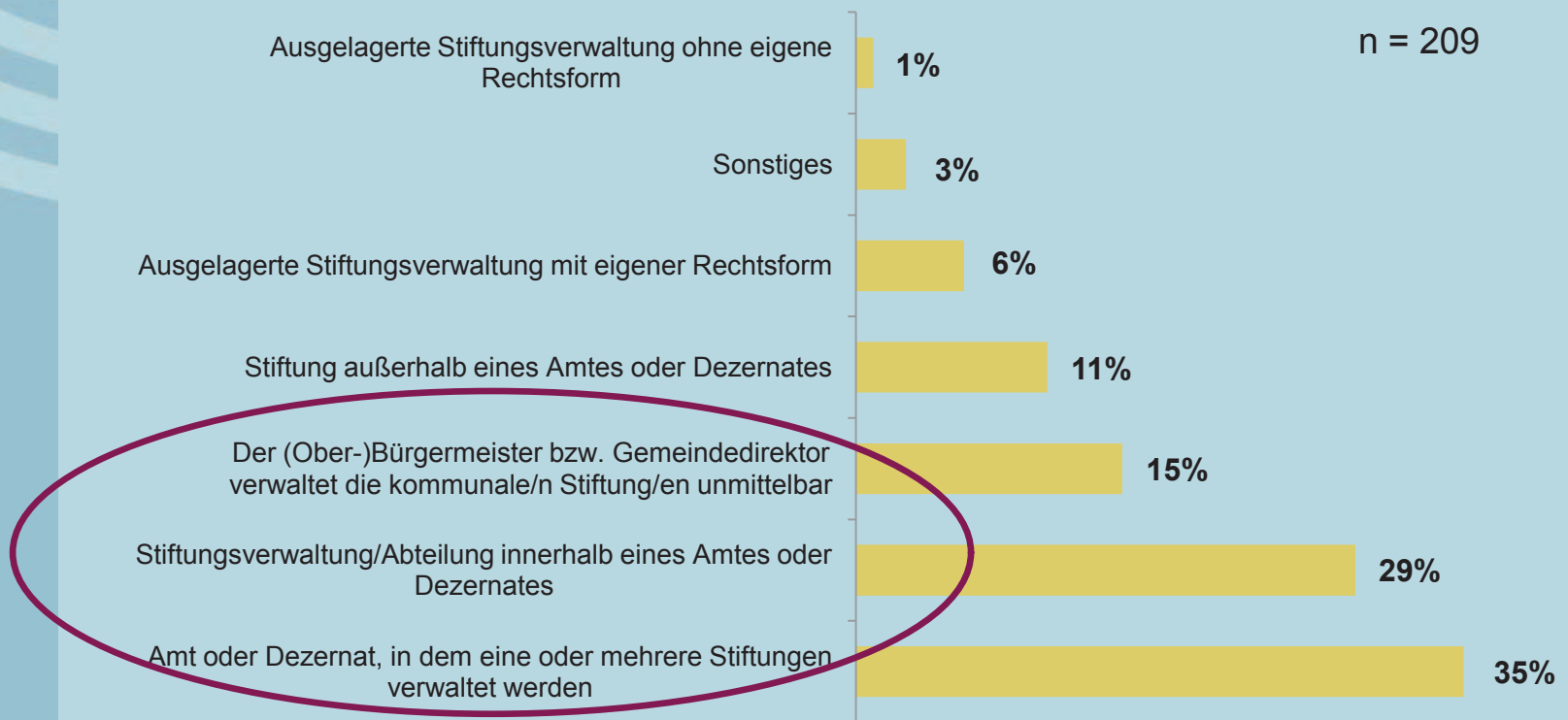


Rund drei Viertel der kommunalen Stiftungen haben ein Stiftungskapital unter 1 Millionen Euro.

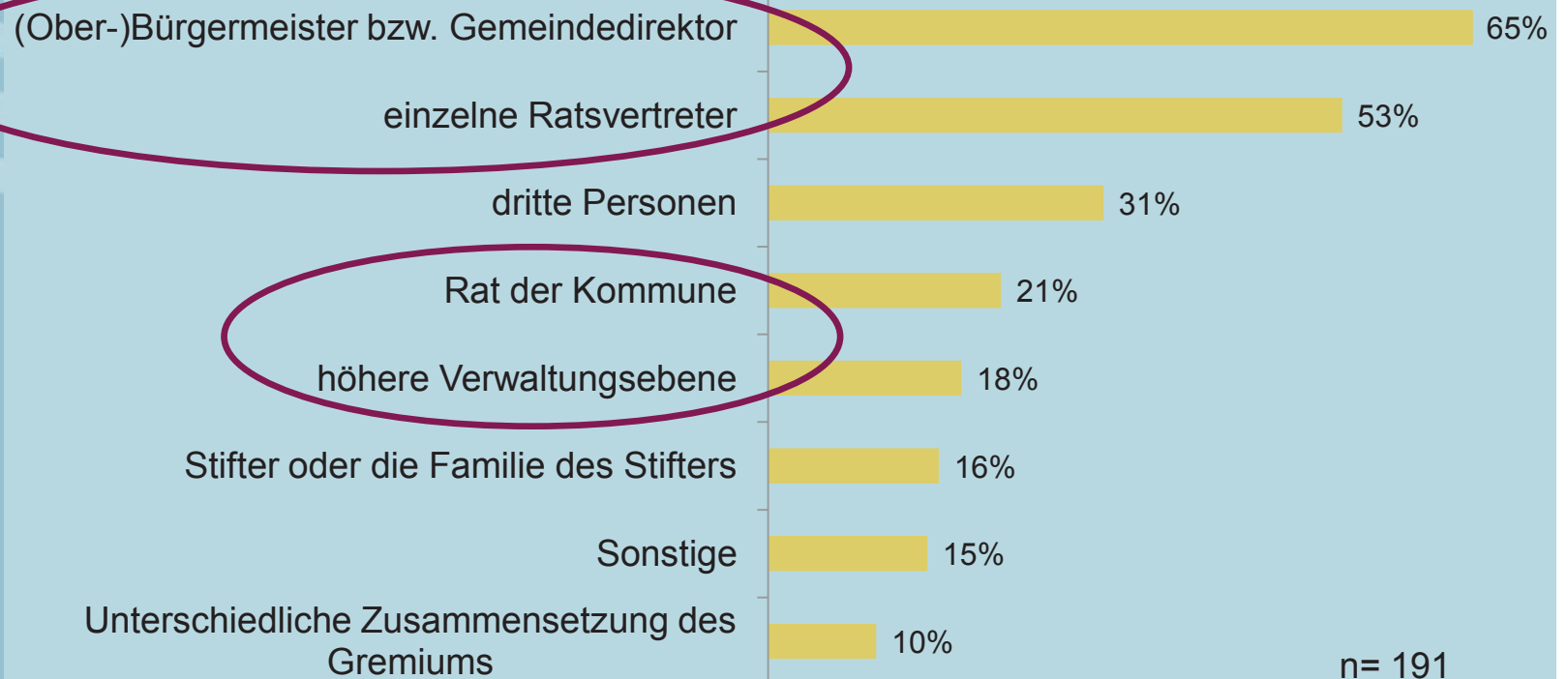


Praxis kommunaler Stiftungsverwaltung

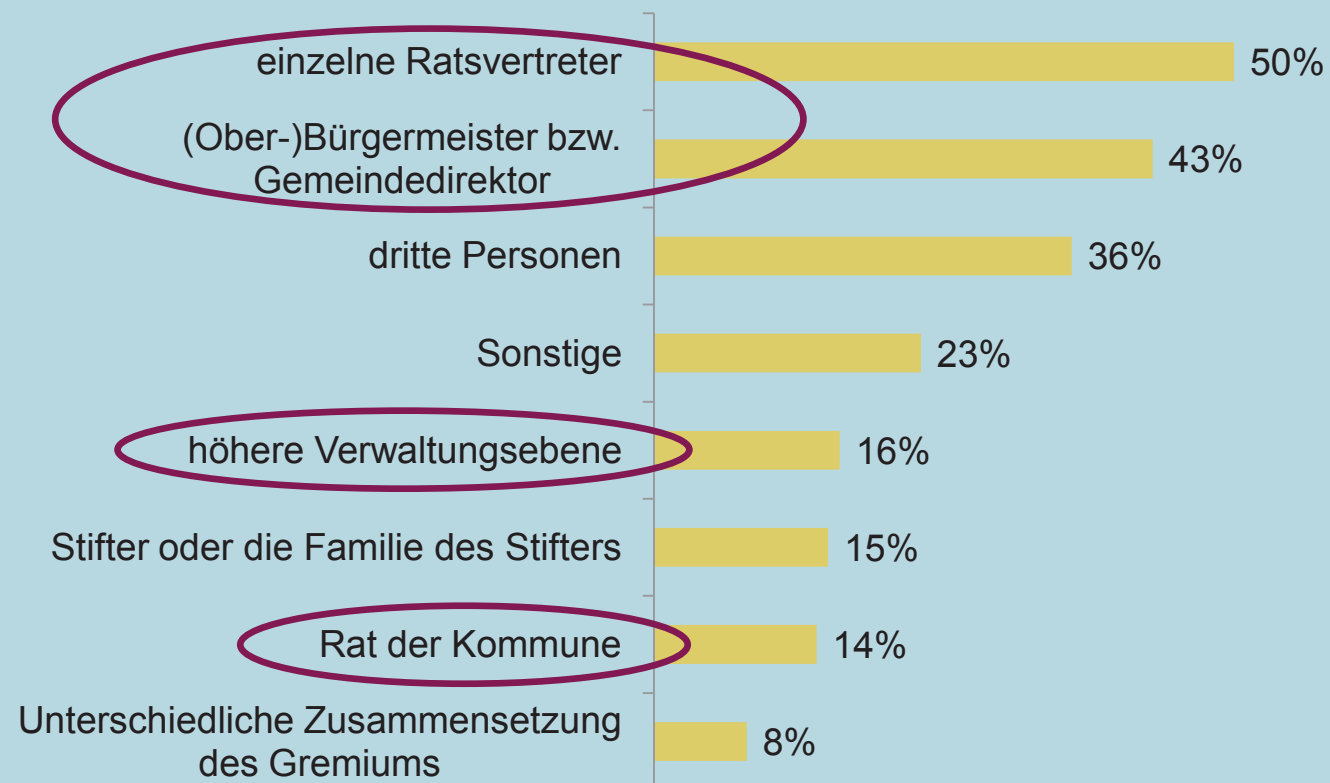
Fast 80 Prozent der kommunalen Stiftungen werden direkt von der Kommune verwaltet.



Das Entscheidungsorgan ist mit mindestens einem Vertreter der Kommune besetzt.



Die Kommune ist auch im Kontrollorgan stark vertreten.

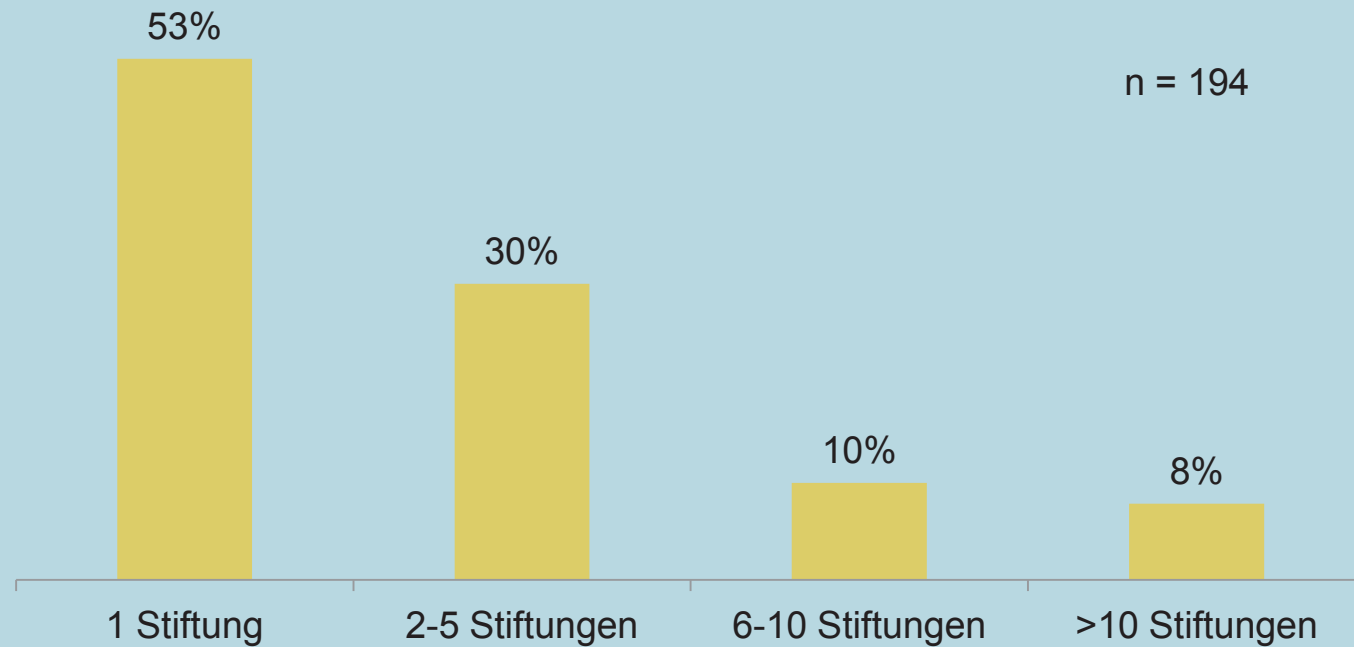


Praxis kommunaler Stiftungsverwaltung

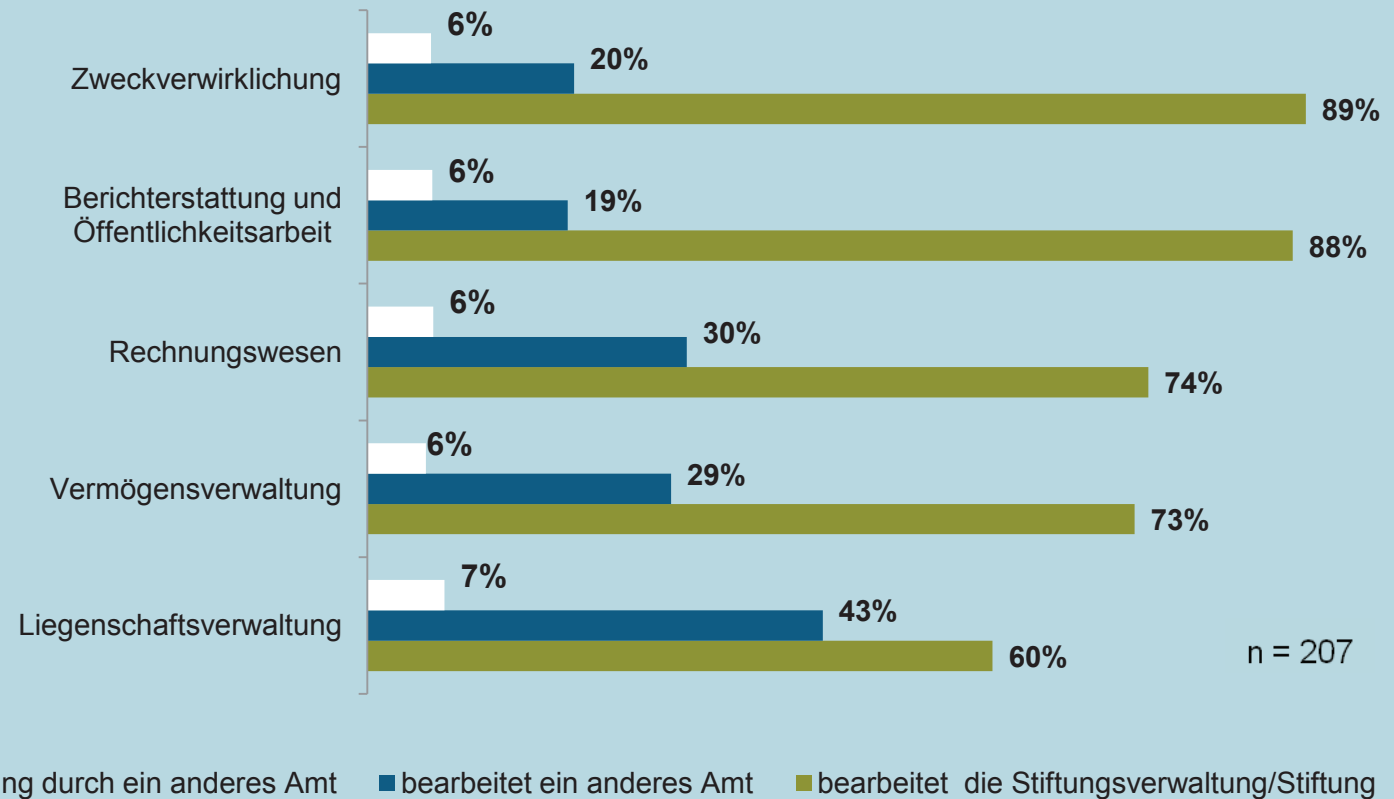
Sinnvolle Governance-Struktur

- Keine Personalunion bei mehreren Organen
- Steuerung durch politische Entscheidungsträger
- Administration durch Kommunalverwaltung

Über die Hälfte der Stiftungsverwaltungen
betreut nur eine Stiftung.



Die meisten Aufgaben erledigen Stiftungsverwaltungen selbst.



**Kommunale Stiftungsverwaltungen
kooperieren eher selten.**

Nein 65%

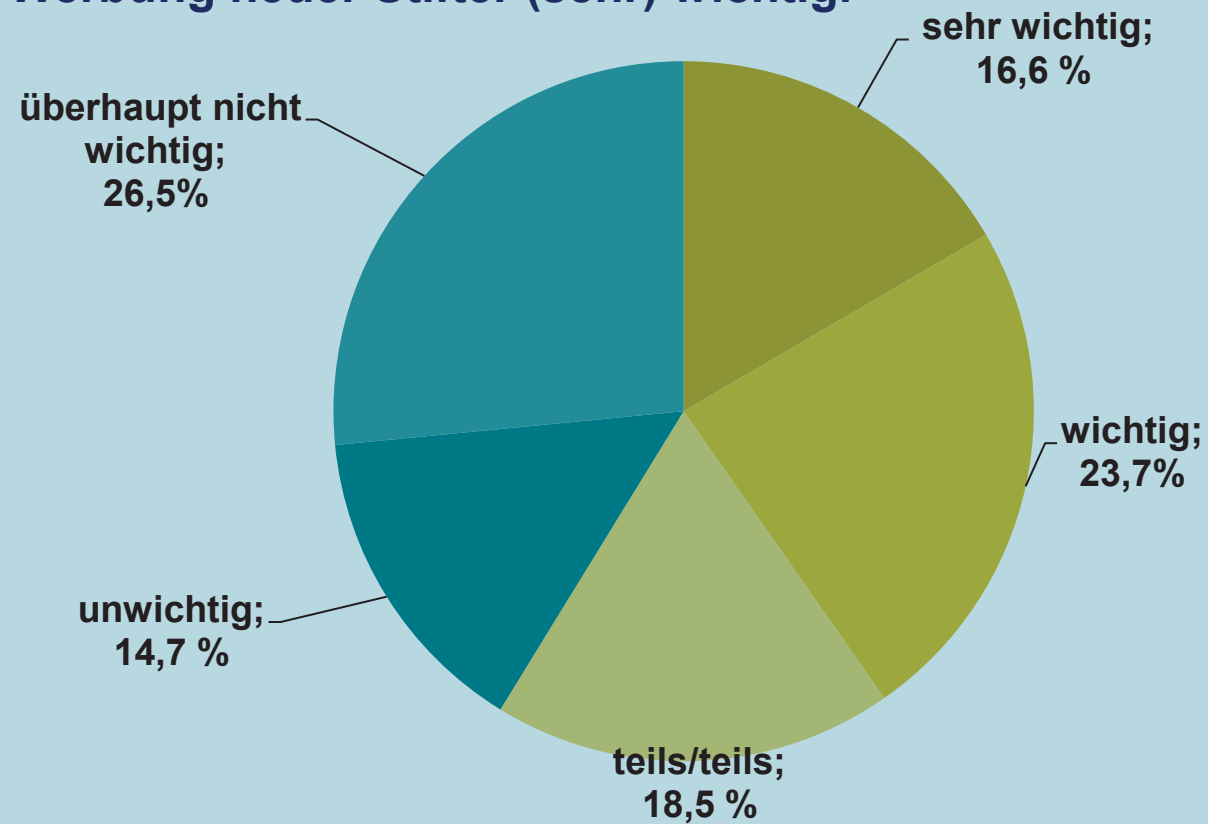
Ja 35 %

n = 214

Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

- 82 Prozent erstellen regelmäßig Jahresbericht
- knapp ein Drittel veröffentlicht ihn
- bei allen rechtsfähigen Stiftungen bürgerl. Rechts: 13 Prozent

**41 Prozent der Stiftungsverwaltungen
ist die Werbung neuer Stifter (sehr) wichtig.**



n = 211

14 Prozent der Stiftungsverwaltungen bieten
aktiv eine Stifterberatung an.

Die
Stifterberatung
gehört zu
unseren
Aufgaben
14%

Anfragen
werden
beantwortet
24%

Wir machen
keine
Stifterberatung
62%

n = 211

Fazit

Kommunale Stiftungen

- Unterproportionale Partizipation am Wachstum des Stiftungswesens
- Dominanz sozialer Zwecke
- Einfluss der Kommune über Stiftungsorgane

Kommunale Stiftungsverwaltung - Chancen

Kommune ist als Stiftungsverwalter

- wertneutral
 - demokratisch legitimiert
 - beständig
 - verlässlich
- doppelte Kontrolle: Stiftungs- und Kommunalaufsicht

Kommunale Stiftungsverwaltung - Herausforderungen

- Dominanz unmittelbarer Verwaltung
- Geringe verwaltungsinterne Arbeitsteilung
- mehr Öffnung nach außen
 - über Arbeit informieren (z.B. Jahresbericht)
- Zurückhaltung in der Förderung bürgerschaftlichen Engagements



Die StiftungsStudie steht unter www.stiftungen.org/studien zum Download bereit und kann dort auch als gedruckte Version bestellt werden.